



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

N-OP I

(nicht-operative Fächer)

Informationen zum Unterricht am Krankenbett (UaK) im 4. Studienjahr

Die N-OP-Gruppe I

Herzlich willkommen in der N-OP-Gruppe I,

welche die erste Hälfte der nichtoperativen Fachgebiete beinhaltet. In diesem Heft finden Sie die Vorbereitungsmöglichkeiten, Näheres zum organisatorischen Ablauf, Blockpläne, Startpunkte und die Lernziele.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Semester
Ihr Referat Lehre

Kursgruppen:

Alle Pläne dieses Heftes sind für 15er Kursgruppen ausgearbeitet, aus organisatorischen Gründen oder wenn Studenten einen Teil nachholen müssen, können ausnahmsweise mehr als 15 Studenten in einer Gruppe sein. Sind einer Kursgruppe über 15 Studenten zugeteilt, so nimmt der Student mit Nummer 16 an dem Termin von Student Nummer 1, Student 17 an dem von Student 6 und Student 18 an dem von Student 11 teil.

Eine **Verlegung bzw. Tausch** der Praktika ist **nur in Ausnahmefällen** (z.B. Krankheit) möglich. Für einen Tausch/Nachholtermin müssen Sie **frühzeitig** den entsprechenden Lehrbeauftragten kontaktieren und sich in die Liste eintragen lassen, ansonsten ist eine außerplanmäßige Teilnahme nicht möglich. Die Ansprechpartner finden Sie im Studierendenportal links unter Semesterführer/Rahmenzeitplan und weiter zum Semesterführer Humanmedizin Klinik.

Wenn Kurse in der **LernKlinik** stattfinden, kann nicht getauscht werden.

Am Praktikum können **nur** Studenten teilnehmen, die in ordentlicher Arbeitskleidung erscheinen. Dazu zählen ein sauberer weißer Kittel, ein Namensschild, saubere Hosen/Röcke und Klinikschuhe. Lange Haare sind zusammenzubinden, Schmuck ist abzulegen. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom jeweiligen Praktikum führen.

Feiertage:

Gesetzlich im Freistaat Sachsen festgelegte Feiertage im regulären Studienverlauf gelten nicht als Fehltermine.

	N-OP-Gruppe	OP-Gruppe
Gruppe I 4. Stdj. 12 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin - Kardiologie 1 Woche	Chirurgie - Viszeral- und Gefäßchirurgie 2 Wochen
	Innere Medizin - Endokrinologie 1 Woche	Chirurgie - Unfallchirurgie 1 Woche
	Innere Medizin - Gastroenterologie/Hepatology 1 Woche	Urologie 1 Woche
	Innere Medizin - Pneumologie 1 Woche	Anästhesie 2 Wochen
	Allgemeinmedizin 2 Wochen	Gynäkologie 2 Wochen
	Dermatologie 2 Wochen	kein UaK in Blöcken 4 Wochen
	Pädiatrie (incl. 1 Tag Humangenetik) 4 Wochen	
Gruppe II 5. Stdj. 10 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin - Rheumatologie 1 Woche	Chirurgie - Herzchirurgie 1 Woche
	Innere Medizin - Intensivmedizin 2 Tage	Chirurgie - Kinderchirurgie 3 Tage
	Innere Medizin - Hämatologie/Onkologie 3 Tage	Chirurgie - MKG 2 Tage
	Innere Medizin - Nephrologie 2 Tage	Orthopädie 2 Wochen
	Innere Medizin - Geriatrie/ Lipidstoffw. 3 Tage	Augenheilkunde 1 Woche
	Psychosomatik 2 Wochen	HNO 2 Wochen
	Neurologie 2 Wochen	Rechtsmedizin 1 Woche
	Psychiatrie 2 Wochen	kein UaK in Blöcken 2 Wochen
	Chirurgie - Neurochirurgie 1 Woche	

Innere Medizin Teil 1

Das Blockpraktikum Innere Medizin:

Der Leistungsnachweis Blockpraktikum Innere Medizin besteht aus den Teilleistungen Untersuchungskurs, Blockpraktikum Innere Medizin Teil 1 und Innere Medizin Teil 2.

Voraussetzung für das Erlangen des Leistungsnachweises Blockpraktikum Innere Medizin ist eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (keine Einzelnote schlechter als ausreichend). Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Dies entspricht den in den Praktikumsheften ausgewiesenen zulässigen Fehlterminen.

Diese sind verbindlich. Alle zusätzlichen Fehltag sind nachzuholen.

Gesetzlich im Freistaat Sachsen festgelegte Feiertage im regulären Studienverlauf gelten nicht als Fehltermine.

Kardiologie

(1 Fehltermin möglich, jedoch insgesamt nur 3 Fehltermine im Blockpraktikum Innere Medizin des 4. + 5. StJ.)

Zeit	Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	UKL	08:15 - 09:45 stab. Angina pectoris	08:15 - 09:45 KHK	08:15 - 09:45 Herzinsuffizienz	08:15 - 09:45 Vitium	08:15 - 09:45 Rhythmusstörung
	Student 2						
	Student 3						
	Student 4						
	Student 5						
	Student 6						
	Student 7	Herz- zentrum	10:15 - 11:45 stab. Angina pectoris	10:15 - 11:45 KHK	10:15 - 11:45 Herzinsuffizienz	10:15 - 11:45 Vitium	10:15 - 11:45 Rhythmusstörung
	Student 8						
	Student 9						
	Student 10						
	Student 11						
	Student 12						
	Student 13		10:15 - 11:45 stab. Angina pectoris	10:15 - 11:45 KHK	10:15 - 11:45 Herzinsuffizienz	10:15 - 11:45 Vitium	10:15 - 11:45 Rhythmusstörung
	Student 14						
	Student 15						
12:00-13:00			Mittagspause				
13:00-13:45	Studenten 1 - 15		QSB 5 - Pathologie: Herz	QSB 5 - Pathologie: Gefäße			QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Angina pectoris

Vorbereitungsmöglichkeiten:

Physiologie: Erregungsleitungssystem, Hämodynamik

Klin. Chemie: Herzinfarktdiagnose

Note: Die Gruppe wird durchgehend von einem Arzt betreut. Dieser beobachtet den Wissens- und Fähigkeitserwerb und vergibt im Anschluss eine Note.

Ablauf der Praktika:

Der Treffpunkt ist jeweils 5 min vor Beginn des Praktikums am Seminarraum Kardiologie, Zentrum für konservative Medizin (ZKM), Liebigstr. 20, 1. Etage, Raum F 1001 im UKL bzw. im Foyer des Herzzentrums, Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Interaktion mit Patienten am Krankenbett (min. 80 min). Die letzten 10 Minuten werden dazu verwandt, die relevanten Untersuchungsmethoden kennenzulernen. Die Lernziele ergeben sich aus den unten aufgeführten Krankheitsbildern.

Thema	Inhalt	Funk.
Koronare Herzerkrankung stabile Angina pectoris	Anamnese Klinische Präsentation Risikofaktorenkonzept Diagnostik (EKG, Bel.EKG, Echo, HK) Med. Therapie Sek. Prävention PCI, ACVB	Bel. EKG
Koronare Herzerkrankung Akutes Koronarsyndrom	Terminologie Pathogenese Klinische Präsentation Diagnostik (EKG, Labor) Therapie (Fibrinolyse, PCI) Komplikationen (Akute Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen)	Herz-kath.
Herzinsuffizienz	Anamnese Klinische Präsentation Ursachen (KHK, Hypertonus, Alkohol, dil.CMP, diast. Compliance-Störung) Pathogenese (neurohumorale Aktivierung) Med. Therapie Prävention	Herz-kath.
Vitium	Aortenstenose Mitralsuffizienz Aortendissektion	Echo
Rhythmusstörungen	EKG-Diagnostik Pathogenese Synkopen Therapie	LZ-EKG SM-Ambu.

Endokrinologie

(1 Fehltermin möglich, jedoch insgesamt nur 3 Fehltermine im Blockpraktikum Innere Medizin des 4. + 5. StJ.)

Student:in	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
1	8:30 - 10 Uhr UaK in 2 Gruppen mit Pat.-Vorstellung	8:30 - 10 Uhr UaK in 2 Gruppen mit Pat.-Vorstellung	8:30 - 9:15 Uhr UaK in 2 Gruppen mit Pat.-Vorstellung	8:30 - 9:30 Uhr UaK in 2 Gruppen mit Pat.-Vorstellung	8:30 - 10 Uhr Prüfung mit Fall- Präsentationen
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8	Treffpunkt: Haus 4 (ZKM), 2. OG, vor den Seminarräumen G 2007/2008 (bei Station G2-1)	Ort: gemäß Einteilung am 1. Kurstag	Ort: gemäß Einteilung am 1. Kurstag	Ort: gemäß Einteilung am 1. Kurstag	Ort: gemäß Einteilung am 1. Kurstag
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					

1. Vorbereitung:

- Grundlagen der Physiologie des Glukose-Stoffwechsels, der Schilddrüsenfunktion, der Hormone der Hypophyse und der Nebennieren kennen
- Weißen Kittel mitbringen

2. Prüfung:

Als Prüfung am Freitag soll jede:r Studierende:r eine kurze Präsentation zu eine:r Pat., die/der in der Woche besprochen wurde, oder einem konstruierten Pat. mit einer endokrinologischen Krankheit, die thematisiert wurde, vorstellen. Die Präsentation soll nicht länger als 5 min. sein (**wichtig!**) und kurz und auf die endokrinologische Erkrankung fokussiert Anamnese, Diagnostik und Therapie des Krankheitsbildes in dem speziellen Pat.-Fall beinhalten. Sie können für den Vortrag Powerpoint-Folien nutzen oder ihn freihalten. Falls Sie Folien nutzen: nicht mehr als 5 Folien. Schicken Sie diese dann bitte vorab im PDF-Format per Mail an ihre:n Tutor:in (E-Mail-Adresse

wird im Kurs bekanntgegeben) und bringen Sie die Folien zusätzlich am Freitag auf einem USB-Stick mit. **Bitte sprechen Sie den Vortrag vorher einmal zuhause durch und überprüfen Sie, dass er nicht länger als 5 min. ist.** Zu dem Fall wird von de:r Tutor:in dann jeweils noch eine Frage gestellt und dann die Präsentation und die Beantwortung der Frage gemeinsam bewertet. Bitte Wiederholen Sie als Vorbereitung für den Prüfungstag auch noch einmal die Lernziele (s.u.) der UaK-Woche. In Zusammenschau mit Ihrer Mitarbeit in der ganzen Kurswoche wird dann eine Note vergeben.

3. Lernziele:

- Grundlagen der Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie von Diabetes mellitus Typ 1 und 2
- Hyperthyreose und Hypothyreose anhand der Laborwerte sicher erkennen, wichtigste Ursachen und die jeweilige Therapie benennen
- Die Hormone der Hypophyse kennen und die wichtigsten Symptome der Erkrankungen bei Über- oder Unterfunktion der verschiedenen Achsen wissen
- Hormone und deren Funktionen kennen, die in Nebennierenrinde und -mark produziert werden
- Endokrine Hypertonieursachen kennen, wissen welche Abklärung bei Nebennieren-Inzidentalomen wichtig ist
- Kenntnis über die Regulation des Calcium-Stoffwechsels durch Parathormon

Das ganze UaK-Team der Endokrinologie wünscht Ihnen viel Erfolg bei dem Kurs, und dass Sie viele interessante Aspekte aus unserem Fachgebiet mitnehmen!

Der pharmakologische Unterricht am Krankenbett des Blockes Endokrinologie findet zu den angegebenen Terminen in der Zeit von 10:45 - 12:15 im Seminarraum 015.2, EG, Härtelstraße 16-18 (Hofeingang), statt.

Gastroenterologie

(1 Fehltermin möglich, jedoch insgesamt nur 3 Fehltermine im Blockpraktikum Innere Medizin des 4. + 5. StJ.)

Zeit	Student	Mo	Di	Mi		Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	9:00 - 10:30 Station G3.2	10.45 - 12.15 Sonographie-Kurs	9:00 - 10:30 Endoskopie	10.45 - 12:15 allg. Pharmakologie Lak	9:00 - 10:30 Station G3.2	Prüfung: Teilnehmer 1-4: 9.00-9.45, Raum G3007, Teilnehmer 5-8: 9.45-10.30, Raum G3007, Teilnehmer 9-12: 9.00-9.45, Raum G3008, Teilnehmer 13-16: 9.45-10.30, Raum G3008
	Student 2						
	Student 3						
	Student 4						
	Student 5						
	Student 6	9:00 - 10:30 Endoskopie		9:00 - 10:30 Station G3.2		9:00 - 10:30 Station G3.2	
	Student 7						
	Student 8						
	Student 9						
	Student 10						
	Student 11	9:00 - 10:30 Station G3.2		9:00 - 10:30 Station G3.2		9:00 - 10:30 Endoskopie	
	Student 12						
	Student 13						
	Student 14						
	Student 15						
12:00-13:00		Mittagspause					
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	QSB 5 - Pathologie: Magen und Ösophagus	QSB 5 - Pathologie: Darmtumoren	QSB 5 - Pathologie: Darmentzündungen	QSB 5 - Pathologie: Gallenblase und Pankreas	QSB 5 - Diagn. Radiologie: Rö-Abdomen	

Vorbereitungsmöglichkeiten: Gastro-Script unter: <http://gastro.uniklinikum-leipzig.de>, aktualisiert 2022

Der pharmakologische Unterricht am Krankenbett des Blockes Gastroenterologie findet zu den angegebenen Terminen in der Zeit von 10:45 - 12:15 im Raum 429, 4. OG, Härtelstraße 16-18, statt.

Die verschiedenen Module der Gastroenterologie:

1. Station/Ambulanz:

Treffpunkt ist jeweils der Eingang zur Station G3.2. Die Studierenden erheben die Anamnese und untersuchen den Patienten unter Aufsicht.

2. Endoskopie:

Treffpunkt vor der Endoskopie im Erdgeschoss des Neubaus des konservativen Zentrums. Es werden die wesentlichen Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationen von Gastroskopie, Koloskopie und ERCP erlernt.

3. Ultraschall:

Treffpunkt: LernKlinik, Liebigstr. 23/25, 2. OG. Hier wird an Simulatoren und durch gegenseitige Untersuchung der Studierenden die strukturierte Untersuchung der Leber vermittelt.

Prüfung:

Am jeweils letzten Tag der Woche erfolgt die Prüfung wie im Praktikumsheft angegeben. Die Studierenden werden zu den Lehrinhalten der Woche sowie dem Gastro-Skript (siehe unten) geprüft.

Es ist zu bedenken, dass die Note „gut“ bereits eine Leistung deutlich über dem erwarteten Niveau bedeuten soll.

Lernziele:

siehe dazu das Gastro-Skript

Pneumologie

(1 Fehltermin möglich, jedoch insgesamt nur 3 Fehltermine im Blockpraktikum Innere Medizin des 4. + 5. St.J.)

Zeit	Student	Mo		Di		Mi		Do		Fr	
7:00-12:00	Student 1	11:00-12:30 Station G2.2	Uak Klin. Pharma.	9:00 - 10:30	9:00-10:30 Ambulanz		11:00-12:30 Station G2.1		11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	
	Student 2									11:00-12:30 Station G2.1	
	Student 3										
	Student 4										
	Student 5										
	Student 6										
	Student 7	11:00-12:30 Station G2.1		11:00-12:30 Station G2.2	9:00 - 10:30 Uak Klin. Pharma.	11:00-12:30 Station G2.2		9:00-10:30 Ambulanz	11:00-12:30 Station G2.1		
	Student 8										
	Student 9									11:00-12:30 Station G2.1	
	Student 10										
	Student 11										
	Student 12										
	Student 13	9:00-10:30 Ambulanz		11:00-12:30 Station G2.1		11:00-12:30 Station G2.1	9:00 - 10:30 Uak Klin. Pharma.	11:00-12:30 Station G2.2	9:00-10:30 Ambulanz		
	Student 14										
	Student 15									11:00-12:30 Station G2.2	
12:00-13:00	Mittagspause										
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	QSB 4 - Mikrobiologie: Diagn. Frage- stellungen in der Pneumologie		QSB 5 - Pathologie: Lunge (Tumoren)		QSB 5 - Diagn. Radiologie: Rö-Thorax		QSB 5 - Pathologie: Lunge (Entzündungen)		QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Atemwegs- infektionen	

Möglichkeiten der Vorbereitung:

Physiologie: Atmung, Lungenfunktion

U-Kurs: Auskultationsbefundung der Lunge, Perkussion

MiBi: Typische Erreger der ambulanten und nosokomial erworbenen Pneumonie

Pathologie: Lungengerüsterkrankungen, Fibrose, Emphysem

Lernziele:

Kennenlernen wichtiger pneumologischer Erkrankungen: Asthma bronchiale, COPD, Bronchiolitis, Pneumonien (ambulant und nosokomial) Sarkoidose, Lungenfibrosen, pulmonale Hypertonie, Lungenkarzinom, Tuberkulose, Pleuritis. Das Erkennen, mögliche Differentialdiagnosen, diagnostische Herangehensweisen und das Spektrum von Therapiemöglichkeiten werden besprochen

Der klinisch-pharmakologische Unterricht am Krankenbett des Blockes

Pneumologie zu den Themen: Asthma bronchiale/COPD findet zu den angegebenen Terminen 09.00 - 10.30 Uhr im SR 015.1, Härtelstraße 16-18, EG, statt.

Ablauf der Praktika:

Station: Auf der Station werden die Studenten:

- 45 min. an einer Lehrvisite mit dem Tutor teilnehmen und
- 45 min. zwei der gesehenen Fälle sollen dann mit dem Tutor in der Tiefe besprochen werden.

Treffpunkt ist auf den Stationen.

Ambulanz:

Die Studierenden werden auf die Ambulanz in 1-3er Gruppen verteilt, der in der Ambulanz tätige Kollege demonstriert Untersuchungstechniken anhand von jeweils vorhandenen, geeigneten Patienten und führt in die apparativen Methoden der Pneumologie ein.

Treffpunkt ist die Interdisziplinäre Endoskopie, Zentrum f. konservative Medizin, Liebigstr. 20, EG.

Allgemeinmedizin (max. 1 Fehltermin möglich)

Allgemeinmedizin 1

Zeit	Studierende	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	1	Online-Einführung 11:30-12:00 Uhr (einmalig, nur am ersten Montag) Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
	7					
	8					
	9					
	10					
	11					
	12					
	13					
	14					
	15					
12:00-13:00		Mittagspause				
13:00-13:45	Studierende 1 – 15			QSB 10 - Sozialmedizin: Gesundheitsförderung bei ausgewählten Patientengruppen 1		QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Allgemeine Grundlagen des Rezeptierens

Allgemeinmedizin 2

Zeit	Studierende	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	1	Online-Einführung 11:30-12:00 Uhr (einmalig, nur am ersten Montag)	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
	7					
	8	Blockpraktikum				
	9					
	10					
	11					
	12					
	13					
	14					
	15					
12:00-13:00		Mittagspause		Mittagspause		
13:00-13:45	Studierende 1 – 15		12:30 - 14:00 Kurs im Institut für Allgemeinmedizin	12:00 - 14:00 freiwilliges Blockpraktikum	QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Hypertonie	QSB 9 - Klin. Pharmakologie: BtMVV

Online-Einführung

Immer **am ersten Montag** Ihres zweiwöchigen BP bieten wir für die betreffenden KG eine Online-Einführung mit wichtigen Hinweisen zum BP als Webkonferenz in der Zeit von 11:30 – 12:00 Uhr über das Studierendenportal an. An dieser können Sie online aus der Praxis teilnehmen (siehe wichtige Informationen zum BP im Studierendenportal / Mediathek).

Kurs „Rahmenbedingungen der ärztlichen Niederlassung“

Dieser findet **kursgruppenweise** am **Dienstag** in **Woche Allgemeinmedizin 2** im Institut für Allgemeinmedizin statt.

Freiwilliges Blockpraktikum

Die Abläufe in den Praxen sind frei zu gestalten. Wenn Sie in Ihrer Kursgruppe zuerst die Woche Allgemeinmedizin 2 absolvieren, beachten Sie bitte, dass Sie am Mittwoch die Möglichkeit haben bis 14.00 Uhr in der Praxis zu bleiben, um ggf. auch an Hausbesuchen teilzunehmen.

Organisation:

Sie haben die Möglichkeit, das BP während des Semesters (im Rahmen des regulären Stundenplanes) oder in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren.

Die Einschreibung im Semester erfolgt online (im September für das Wintersemester und im März für das Sommersemester). Achten Sie bitte auf die entsprechenden Termine im Studierendenportal bzw. Homepage des Instituts für Allgemeinmedizin!

Sollten Sie das Blockpraktikum in der **vorlesungsfreien Zeit** (Februar bis Ende März, Juli bis Ende September) absolvieren wollen, entfällt die Online-Einschreibung. Auf unserer Homepage finden Sie eine aktuelle Liste unserer Lehrärzt:innen. Setzen Sie sich bitte mit einer Lehrärztin oder einem Leiharzt in Verbindung und vereinbaren Sie für das Blockpraktikum einen festen Termin (2 zusammenhängende Wochen, jeweils von Montag bis Freitag). Im Anschluss können Sie sich per Mail über das Sekretariat für das Blockpraktikum einschreiben und die Unterlagen abholen. Studierenden, die sich nicht offiziell über das Sekretariat eingeschrieben haben, kann das BP nicht anerkannt werden!

Die Einschreibung für die vorlesungsfreie Zeit endet immer am letzten Dienstag im November bzw. im Juni:

Sommer 2026: 30.06.2026 Winter 2026/2027: 24.11.2026

Wichtige Hinweise:

Ein Nichtantritt oder Abbruch des BP sowie die Absolvierung ohne vorherige Anmeldung gelten als nicht bestanden. Bitte wenden Sie sich umgehend an das Sekretariat, falls Sie Probleme bei der Einschreibung oder während des BP haben.

Wir empfehlen Ihnen die Absolvierung des BP in der vorlesungsfreien Zeit, da Sie dann ohne Termindruck am Praxisalltag teilnehmen und darüber hinaus auch eine Praxis außerhalb Leipzig wählen können.

Im Rahmen des BP genießen Sie leider keinen Schutz durch die Haftpflichtversicherung der Universität Leipzig. Wir empfehlen Ihnen deshalb den Abschluss einer privaten Berufshaftpflichtversicherung.

Dermatologie (max. 1 Fehltermin möglich)

Die genaue Aufteilung der Kursgruppen entnehmen Sie bitte dem Plan im Studierendenportal.

Treffpunkte: Grundsätzlicher Treffpunkt zu Beginn der Kurse ist der Seminarraum 408 im 4. Obergeschoss der Hautklinik.

Nach Einführung in das jeweilige Tagesthema werden die einzelnen Gruppen in die jeweiligen Bereiche aufgeteilt.

1. Stationen (Hau-1, Hau-2)

Station **Hau-1** in der 3. Etage, Station **Hau-2** in der 2. Etage.

2. Ambulanz (Amb)

Ambulanzräume, 1. Etage, links

3. Allergologie-Abteilung (Allerg.-Abt.), Lichtabteilung (Lichtabt.)

Allergologie-Abteilung in der 2. Etage,

Lichtabteilung in der 1. Etage

4. Dermatologische Forschung (SR 408)

Seminarraum 408 der Hautklinik, 4. Etage. Wissenschaftsseminare durch PD Dr. Polte, PD Dr. Saalbach und Prof. Dr. Franz

5. OA-Seminare:

Prof. Kunz, Prof. Nenoff, Prof. Ziemer, Prof. Grunewald, OÄ Seitz, OÄ Kirsten, OÄ PD Dr. Forkel. Auch hier Treffpunkt zunächst im Seminarraum 408.

Podcasts, Videos, Bildersammlungen:

Zur Vor- und Nachbereitung sind grundsätzlich alle Kurse und die Vorlesung auch als **Podcasts** incl. Patienten-Videos für die gesamte Dauer des Semesters online verfügbar. Darüber hinaus werden über JuDerm Untersuchungsvideos zur Verfügung gestellt.

S. auch weiter unten: Weiterführende Programme und Kompendien:

Themen und Inhalte:

Allgemeine Einführung: Effloreszenzenlehre, Grundkenntnisse zu den nachfolgenden Krankheitsbildern, Untersuchungstechniken und Behandlungsmethoden

Atopisches Ekzem: Atopischer Formenkreis, Prick-Teste, Epikutanteste, Immuntherapien, Immunsuppressiva

Infektionen: Pyodermien, Viruserkrankungen, Herpes zoster, sexuell übertragbare Erkrankungen, serologische Tests

Erythrosquamöse Erkrankungen: Psoriasis vulgaris, Lichen ruber, Therapien mit Biologika, Immunsuppressiva

Benigne, maligne Neoplasien: Melanom, Basaliom, Plattenepithelkarzinom, benigne Nävi, zielgerichtete Therapien und Immuntherapien

Allergologische Erkrankungen: Arzneimittel-Allergien, Urtikaria, Berufsdermatologie, Kontaktallergien

Blasenbildende Dermatosen: Pemphigus vulgaris, bullöses Pemphigoid, Immunfluoreszenztests, ELISAs

Autoimmundermatosen: Lupus erythematoses, Sklerodermie, Dermatomyositis, Autoimmundiagnostik

Dermatochirurgie und Nahtkurs: Plastische Operationen, Transplantationstechniken, Nahttechniken, praktischer Nahtkurs

Literatur-Empfehlungen zur Vorbereitung auf das Blockpraktikum

- Dermatologie Venerologie, Grundlagen. Klinik. Atlas. Autoren: Fritsch, Peter, Schwarz, Thomas. Springer Verlag, 2026
- Braun-Falco's Dermatologie, Venerologie und Allergologie. Plewig, G., Ruzicka, Th., Kaufmann, R., Hertl, M. (Hrsg.), Springer Verlag 2018

Weiterführende Programme und Kompendien:

Lehrvideos von JuDerm: <https://www.juderm.de/juderm/videos/lehr-videos-dermatologie.html>

DOIT (Dermatology Online with Interactive Technology: www.cyberderm.net)

Skin of Color Image Atlas der American Academy of Dermatology (AAD):
<https://www.jaad.org/collection-skin-of-color-images>

Pädiatrie (max. 2 Fehltermine möglich)

In diesem Blockpraktikum werden Sie einen Überblick über die Vielfaltigkeit der Pädiatrie bekommen. Zum einen sollen Sie den Ablauf von der Aufnahme, Stationsmanagement, insbesondere Diagnosestellung und Therapieplanung bis zur Entlassung und Nachsorge, hier insbesondere bei chronischen Krankheiten kennen lernen, zum anderen werden Sie vertraut gemacht mit den gängigen Untersuchungsmethoden in der Pädiatrie und den häufigen Krankheitsbildern, die dem Pädiater in der Niederlassung, der Ambulanz und auf Station begegnen. Des Weiteren wird sich ein Teil des Praktikums speziell mit der Medizin des Neugeborenen befassen.

Im Rahmen des 4wöchigen Praktikums werden Sie über die verschiedenen Stationen in der Kinderklinik rotieren. Dieser Ablaufplan wird für die einzelnen Kursgruppen im Studierendenportal veröffentlicht werden.

Zur Ergänzung des Präsenzunterrichtes stehen Ihnen fakultativ auch die im Rahmen der während der Corona-Pandemie notwendigen Distanzlehre erstellten Podcasts und Fallbearbeitungen zur Verfügung.

Für die Teilnahme am UaK gelten die allgemeinen Hygienekonzepte der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Leipzig sowie die Richtlinien für die Teilnahme am Unterricht am Krankenbett. Bitte informieren Sie sich vorab bezüglich der aktuell geltenden Richtlinien im Studierendenportal. Bei Rückfragen können Sie uns gern kontaktieren.

Benotung

Das Blockpraktikum Pädiatrie muss laut Approbationsordnung benotet werden. Grundlage für die Benotung des UaK Pädiatrie wird ein von Ihnen anzufertigender Fallbericht sein. Nähere Informationen zur Prüfung werden separat im Studierendenportal zur Verfügung gestellt werden.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen im Forum des Studierendenportals (allgemeine Fragen zur Organisation und Durchführung) sowie per E-Mail an Lehre-KIK@medizin.uni-leipzig.de oder an die Lehrbeauftragte OÄ Dr. Anja Hagen (anja.hagen@medizin.uni-leipzig.de) zur Verfügung.

Wochenablauf Padiatrie 1 bis 4:

Pädiatrie 1:

KG		Pädiatrie 1				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Interdisziplinäre Kinder- und Jugendstation J2.2 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.		Allgemeinpädiatrie J2.1 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.		Neuropädiatrie J2.1 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						

Pädiatrie 2:

KG		Pädiatrie 2				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Kinder- und Jugendpsychiatrie E 30.21 08:00 – 09:30 Uhr	Poliklinik 10.00 - 11.30 Uhr	Tagesklinik / Auxologie E3.3 09:30-11:00 Uhr	Humangenetik 8.30 - 10.00 Uhr	Schmerzmedizin (QSB 14) 09.30-11.00 Uhr
2.						
3.						
4.						
5.						
16.						
6.		Humangenetik 8.30 - 10.00 Uhr	Kinder- und Jugendpsychiatrie E 30.21 08:00 – 09:30 Uhr	Poliklinik 10.00 - 11.30 Uhr	Tagesklinik / Auxologie E3.3 09:30-11:00 Uhr	
7.						
8.						
9.						
10.						
17.						
11.		Tagesklinik / Auxologie E3.3 09:30-11:00 Uhr	Humangenetik 8.30 - 10.00 Uhr	Kinder- und Jugendpsychiatrie E 30.21 08:00 – 09:30 Uhr	Poliklinik 10.00 - 11.30 Uhr	
12.						
13.						
14.						
15.						
18.						

Bitte finden Sie sich für den UaK der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Chefsekretariat, Haus 6, 3. Etage, Raum E3021 ein.

Pädiatrie 3:

KG		Pädiatrie 3				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Kinderonkologie J1.1 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.		Intensivstation E1.1 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.		Herzzentrum Leipzig Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						

Pädiatrie 4:

KG		Pädiatrie 4				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Neonatologie nach Hausplan				
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						

Humangenetik (Gruppenunterricht)

(kein Fehltermin möglich, ein Nachholtermin ist nach Absprache möglich)

Liebe Studierende,

das Team der Humangenetik begrüßt Sie herzlich zum UaK. Das Fach Humangenetik nimmt eine zentrale, interdisziplinäre Rolle in der Medizin ein. Aufgrund der frühen Manifestation sehr vieler angeborener/genetischer Erkrankungen hat die Humangenetik einen sehr engen Bezug zur Pädiatrie, ist jedoch darüber hinaus für quasi jede Fachrichtung ein wichtiges Brückenfach, denn praktisch jede Erkrankung hat eine teilweise genetisch bedingte Grundlage. Viele sind primär genetisch bedingt, auch wenn sie nicht unbedingt mit familiär gehäuften Auftreten einhergehen.

Als Humangenetiker ist es uns ein Anliegen, Ärzten anderer Fachdisziplinen einen grundlegenden Einblick in die Möglichkeiten und den Nutzen der humangenetischen Diagnostik zu vermitteln. Im vorgesehenen UaK möchten wir Ihnen daher folgende Lernziele vermitteln:

- Zeichnen von Stammbäumen
- Erkennen von Erbgängen
- Einschätzen von Wiederholungsrisiken in der Familie
- Kennenlernen wichtiger Datenbanken (NCBI GeneReviews & OMIM)
- Nutzen von Online-Tools zur Genotyp-Phänotyp-Korrelation und zur Risikoermittlung bei Brustkrebs
- Einschätzen des sinnvollsten genetisch-diagnostischen Herangehens (insbesondere Next Generation Sequencing)

Hierfür werden wir im UaK gemeinsam eine Familie exemplarisch besprechen und aus humangenetischer Sicht offene Fragen gemeinsam erarbeiten. Anschließend werden Sie sich in Zweier- oder Dreiergruppen jeweils einen weiteren Fall selbständig App-basiert erschließen, wobei Sie auf öffentliche Online-Datenbanken und Tools zugreifen können. Ihre Erkenntnisse werden dann nochmals in der Gruppe besprochen, ausgewertet und ggf. ergänzt bzw. kommentiert.

Wichtige Websites:

- GeneReviews: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK1116/>
- OMIM: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/omim>
- Face2Gene: <https://www.face2gene.com/>
- CanRisk: <https://www.canrisk.org/>

Da das Institut für Humangenetik keine bettenführende Station hat, ist im UaK Humangenetik, im Gegensatz zu allen anderen rein klinischen Fächern, leider kaum direkter Patientenkontakt zu ermöglichen. Der UaK wird daher Seminarcharakter haben. Interessierte können sich jedoch sehr gerne beim Dozenten melden und ggf. eine Hospitation in einer genetischen Sprechstunde vereinbaren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

MB-HUG-Lehre@medizin.uni-leipzig.de oder 0341 97 23800

Siehe auch: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/humangenetik/lehre>

Treffpunkt: Institut für Humangenetik, Philipp-Rosenthal-Str. 55, Eingang Erdgeschoss – Flur 0162; Raum: 0118

UaK: Mo. + Di. 8:30 - 10:00 Uhr, Mi. 10:30 – 12:00 Uhr

Literatur-Empfehlungen zur Vorbereitung:

Basiswissen Humangenetik, C.P. Schaaf & J. Zschocke, Springer Verlag, 2012.

Taschenatlas Humangenetik, 3. Auflage, E. Passarge, Thieme Verlag, 2008 (engl. *Color Atlas of Genetics*, 4th ed., Thieme Medical Publishers, 2013).

Taschenlehrbuch Humangenetik, 8. Aufl., J.D. Murken u. Mitarb., Thieme Verlag, 2011

Erwartete Vorkenntnisse:

- Grundlagen der Mendel'schen Vererbung (die verschiedenen Erbgänge)
- Grundlagen der molekulargenetischen Diagnostik
- Einige Beispiele für genetisch bedingte Krankheiten

KG-Aufteilung Humangenetik:

KW	Tag	Datum	Kursgruppe		
15	Mo	06.04.2026	10	b	Feiertag
	Di	07.04.2026		c	
	Mi	08.04.2026		a	
16	Mo	13.04.2026	9	b	
	Di	14.04.2026		c	
	Mi	15.04.2026		a	
17	Mo	20.04.2026	23	b	
	Di	21.04.2026		c	
	Mi	22.04.2026		a	

18	Mo	27.04.2026	22	b	
	Di	28.04.2026		c	
	Mi	29.04.2026		a	
21	Mo	18.05.2026	12	b	
	Di	19.05.2026		c	
	Mi	20.05.2026		a	
22	Mo	25.05.2026	11	b	Feiertag
	Di	26.05.2026		c	
	Mi	27.05.2026		a	
23	Mo	01.06.2026	14	b	
	Di	02.06.2026		c	
	Mi	03.06.2026		a	
24	Mo	08.06.2026	13	b	
	Di	09.06.2026		c	
	Mi	10.06.2026		a	
25	Mo	15.06.2026	16	b	
	Di	16.06.2026		c	
	Mi	17.06.2026		a	
26	Mo	22.06.2026	15	b	
	Di	23.06.2026		c	
	Mi	24.06.2026		a	
27	Mo	29.06.2026	21	b	
	Di	30.06.2026		c	
	Mi	01.07.2026		a	
28	Mo	06.07.2026	17	b	
	Di	07.07.2026		c	
	Mi	08.07.2026		a	

Die Gruppeneinteilung ist auch unter

<https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/humangenetik/lehre> einsehbar.

Für Ersatztermine wenden Sie sich bitte direkt an die oben angegebene Kontaktperson..